

Collective Metals erörtert geophysikalische Ergebnisse für Kupferprojekt Princeton

10.08.2023 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 10. August 2023 - [Collective Metals Inc.](#) (CSE: COMT | OTC: CLLMF | FSE: TO1) (das "Unternehmen" oder "Collective") freut sich, die geophysikalischen Ergebnisse eines früheren Betreibers und die Auswirkungen auf sein Projekt Princeton im Südwesten von British Columbia (das "Flaggschiffprojekt" oder das "Projekt") bekannt zu geben.

Bei den Explorationszielen für das Projekt handelt es sich um mehrere alkalische Cu-Au-Porphyr-Vorkommen, die mit Diorit-Intrusionen aus dem Trias-Zeitalter in Zusammenhang stehen, ähnlich den Vorkommen, die derzeit bei Copper Mountain abgebaut werden, das etwa 10 km östlich liegt und das Lagerstättenmodell für das Projekt darstellt. Unser Explorationsmodell ähnelt dem Modell des MPD-Grundstücks von Kodiak Copper, das sich etwa 30 km nordnordöstlich befindet. Dokumentierte Mineralisierungsvorkommen sind innerhalb und in der Nähe unseres Projekts vorhanden und werden durch eine Fülle von Informationen unterstützt, die von früheren Betreibern, der BC Geological Survey Branch und Geoscience BC (siehe Pressemitteilung vom 5. Juli 2023) erworben wurden.

Kodiak Copper hat den Nutzen und die Kosteneffizienz von 3D-IP-Untersuchungen bei der Identifizierung und Abgrenzung neuer unterirdischer Ziele im Zusammenhang mit ihrem Projekt unter Beweis gestellt. Eine 3D-IP-Untersuchung wurde vom vorherigen Betreiber auf dem Trojan - Condor Corrido in unserem aktuellen Projektgebiet durchgeführt, einem vergleichsweise kleinen Gebiet im zentralen Teil des Grundstücks, das unter mehreren Vorkommen und den Vorkommen Trojan (092HSE267) und NEV MINFILE (092HSE112) liegt.

Chris Huggins, Chief Executive Officer von Collective, sagte: "Die Ergebnisse der geophysikalischen Daten bieten großartige Einblicke und ermöglichen es Collective, die geophysikalischen Daten des Princeton-Projekts mit jenen von Kodiak und Copper Mountain zu vergleichen. Das Unternehmen wird diese Daten zusammen mit unseren anderen Programmen nutzen, um Ziele mit hoher Priorität für Bohrungen zu entwickeln."

Der östliche Teil der Untersuchung wird von der Princeton-Gruppe verdeckt, was die Identifizierung von geophysikalischen Anomalien erschwert. Trotzdem wurden mehrere Anomalien identifiziert (Abb. 1). Diese Ergebnisse deuten darauf hin, dass sich unter der Deckschicht der Princeton-Gruppe, die den östlichen Teil des Untersuchungsgebiets bedeckt, weitere potenzielle Ziele von Interesse befinden.

Die wichtigsten Merkmale dieser begrenzten Untersuchung sind die sehr markanten Anomalien Bolas und Condor (Abb. 1 und 2), die unter der Westseite des Untersuchungsgebiets liegen. Die sehr starke geophysikalische Condor-Anomalie erstreckt sich von der Oberfläche bis in eine Tiefe von mindestens 500 m (die interpretierte Grenze der zuverlässigen Signalpenetration in der Tiefe) und steht in Zusammenhang mit einer Oberflächenmineralisierung. Die angrenzende Bolas-Anomalie nimmt mit zunehmender Tiefe an Intensität zu und steht in Zusammenhang mit einer Oberflächenmineralisierung. Die drei Knoten, die in geringer Tiefe (d.h. 50 m; Abb. 1) zu erkennen sind, verschmelzen mit zunehmender Tiefe zu einer starken geophysikalischen Anomalie, die der Condor-Anomalie ähnelt.

Die Interpretation des vorherigen Betreibers war, dass die geophysikalischen 3D-IP-Anomalien einen erhöhten Anteil an Sulfiden darstellen, die mit räumlich verbundenen Diorit-Intrusionen in Zusammenhang stehen. Es gibt eine große Anzahl von unterirdischen geophysikalischen Anomalien, die von schwachen über mäßige bis hin zu den sehr starken Bolad- und Condor-Anomalien reichen. Darüber hinaus deutet unsere Interpretation auf ein großes Potenzial für die Identifizierung von Sulfidmineralisierungen, einschließlich Kupfersulfiden, hin, wie die geochemischen Oberflächenenergebnisse von Boden und Gestein belegen. Letztendlich wird das Vorhandensein mehrerer mineralisierter Vorkommen, wie sie von den früheren Betreibern und MINFILE-Vorkommen dokumentiert wurden, als Hinweis auf das Potenzial für mehrere mineralisierte Porphyrvorkommen interpretiert, die mit der großen, räumlich assoziierten, hochintensiven magnetischen Anomalie in Zusammenhang stehen (siehe Pressemitteilung vom 10. Mai 2023). Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Projekt Princeton einen unterirdischen, potenziell mineralisierten Intrusivkomplex beherbergt, der jenem ähnlich ist, der bei Copper Mountain freigelegt wurde (siehe Pressemitteilung vom 1. August 2023).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71608/10082023_DE_Collective.001.png

Abbildung 1 - Daten zur umgekehrten Aufladbarkeit in einer Tiefe von 50 m im Korridor Trojan - Condor. Die vom vorherigen Betreiber identifizierten Oberflächenvorkommen sind gekennzeichnet. Ein kreisförmiges magnetisches Merkmal ist durch die weiße gestrichelte Linie umrissen. Bei den dunkelrosa Merkmalen, die auf der zugrunde liegenden geologischen Karte zu sehen sind, handelt es sich um Diorit-Intrusionen aus dem Trias-Zeitalter, die an der Oberfläche kartiert wurden und in räumlichem Zusammenhang mit den geophysikalischen 3D-IP-Anomalien stehen, die von Wirtsgestein der Nicola-Gruppe (grün) beherbergt werden. Diese Gesteine wurden später von der Princeton-Gruppe (gelb) überlagert, die die Gesteine von Interesse auf der Ostseite des Untersuchungsgebiets bedeckt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71608/10082023_DE_Collective.002.png

Abbildung 2 - Eine gewinkelte Perspektive der invertierten 3D-IP-Ergebnisse, von der Tiefe unterhalb des Untersuchungsgebiets aufwärts in Richtung Nordosten betrachtet. Die hoch priorisierten Bolas- und Condor-Anomalien sind deutlich zu erkennen, ebenso wie mehrere der mäßigen, vergleichsweise kleineren Anomalien (Hinweis: Es wurden weitere schwache bis mäßige Anomalien identifiziert, die in dieser perspektivischen Ansicht durch die vertikalen Kanten verdeckt werden, die die West-Südwest- und Ost-Südost-Grenzen des Untersuchungsgebiets definieren).

Das Flaggschiffprojekt des Unternehmens ist über eine Straße leicht zugänglich und befindet sich unmittelbar westlich des Highway 3 südlich von Princeton, BC, in einem gut etablierten Bergbaudistrikt mit ausgezeichneter Infrastruktur, lokalen Arbeitskräften und Unterstützungsdiensten. Das Projekt beherbergt das Potenzial für die Identifizierung eines (oder mehrerer) alkalischen Kupfer-Gold-Porphyr-Vorkommen, die vom Alter und vom Lagerstättentyp her der Mine Copper Mountain ähneln. Das Projekt liegt auch etwa 10 km westlich der derzeit produzierenden Mine [Copper Mountain Mining Corp.](#), die eine nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserve von 702 Mt mit 0,24 % Kupfer beherbergt.¹

Qualifizierte Person

Diese Pressemitteilung wurde von Rick Walker, P. Geo. geprüft und genehmigt, der als qualifizierter Sachverständiger des Unternehmens für das Projekt Princeton Property gemäß den Bestimmungen von NI 43-101 fungiert.

Die veröffentlichten Informationen sind nicht unbedingt ein Hinweis auf die Mineralisierung auf dem Projekt Princeton.

Referenzen

1 - Copper Mountain Mine Life of Mine Plan and 65Kt/D Expansion Study Update NI 43-101 Report, Richard Klue, VP Technical Services, CMMC; Patrick Redmond, VP Exploration and Geoscience, CMMC; Luis Alberto Chang, VP Mining, CMMC; Berge Simonian, Director of Metallurgy, CMMC; Amaru Humala, Director of Mechanical Engineering, CMMC Scott Weston, VP Business Development and Strategy, Ausenco; August 1, 2022.

Über Collective Metals:

Collective Metals Inc. (CSE: COMT | OTC: CLLMF | FSE: TO1) ist ein Rohstoffexplorationsunternehmen, das sich auf die Exploration von Edelmetallen in Nordamerika spezialisiert hat. Das Vorzeigegrundstück des Unternehmens ist das Projekt Princeton, das im südlichen Zentrum von British Columbia, Kanada, etwa 10 km westlich der derzeit produzierenden Mine Copper Mountain liegt. Das Projekt Princeton besteht aus 29 Mineralkonzessionen mit einer Gesamtfläche von etwa 28.560 ha (70.570 Acres) in einem gut dokumentierten und ergiebigen Kupfer-Gold-Porphyr-Gürtel und ist über eine Straße unmittelbar westlich des Highway 3 leicht erreichbar.

Das unternehmenseigene Lithiumprojekt Landings Lake befindet sich im Nordwesten von Ontario, wo zahlreiche Lithiumlagerstätten abgegrenzt wurden, die beträchtliche Reserven an Li₂O enthalten. Das Landings Lake Lithium Projekt befindet sich 53 km östlich von Ear Falls, Ontario, und umfasst 3.146 Hektar. Das Projekt Whitemud mit mehreren identifizierten Pegmatitaufschlüssen grenzt an das Projekt Landings Lake und besteht aus 381 einzelligen Bergbau-Claims mit einer Gesamtfläche von 7.775 Hektar.

Soziale Medien

Twitter: @COMT_metals
LinkedIn: Kollektive Metalle Inc.

Facebook: Kollektive Metalle Inc.

IM NAMEN VON [Collective Metals Inc.](#)

Christopher Huggins, Geschäftsführender Direktor

T: 604-968-4844

E: chris@collectivemetalsinc.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Zukunftsweisende Informationen: Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemitteilung handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen, auch in Bezug auf zukünftige Pläne und andere Angelegenheiten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht ausschließlich historischer Natur sind, einschließlich aller Aussagen über Überzeugungen, Pläne, Erwartungen oder Absichten in Bezug auf die Zukunft. Solche Informationen sind im Allgemeinen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Formulierungen wie "können", "erwarten", "schätzen", "antizipieren", "beabsichtigen", "glauben" und "fortsetzen" oder deren Verneinung oder ähnlichen Varianten zu erkennen. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass sich die bei der Erstellung von zukunftsgerichteten Informationen verwendeten Annahmen als falsch erweisen können. Ereignisse oder Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den vorhergesagten abweichen, und zwar aufgrund zahlreicher bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren, von denen sich viele der Kontrolle des Unternehmens entziehen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Geschäfts-, Wirtschafts- und Kapitalmarktbedingungen, die Fähigkeit, Betriebskosten zu verwalten, und die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten, sind jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen bezüglich der Interpretation der Geologie und der potenziellen Arbeiten auf dem Projekt. Solche Aussagen und Informationen beruhen auf zahlreichen Annahmen hinsichtlich der gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsstrategien und des Umfelds, in dem das Unternehmen in Zukunft tätig sein wird, der erwarteten Kosten und der Fähigkeit, Ziele zu erreichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, zählen die kontinuierliche Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen, Rechtsstreitigkeiten, die Nichterfüllung von vertraglichen Verpflichtungen durch Vertragspartner, der Verlust von wichtigen Mitarbeitern und Beratern sowie die allgemeinen Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftsbedingungen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden durch diesen Warnhinweis ausdrücklich eingeschränkt. Der Leser wird davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, lehnt das Unternehmen jegliche Absicht ab und übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

Die Canadian Securities Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/87037--Collective-Metals-eroertert-geophysikalische-Ergebnisse-fuer-Kupferprojekt-Princeton.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).